



Sammlung Theaterzettel

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich von

1937-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 338

Donnerstag, den 10. Juni 1937

Miete D Nr. 27
I. Sondermiete D Nr. 14

Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Mikene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Wirteneher	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Kenfert
		Einem aus dem Volke	Armas Stenzföhler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hötzlin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Wämer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Hittel	Joseph Kenfert
Beit Kämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenzföhler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.